

## PREISE

Im Folgenden finden Sie unsere Preisliste. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Gebühren für die Online- bzw. Präsenzteilnahme.

■ Tagungsgebühr 9. und 10. September 2021 (Präsenz)**	300,00 €
■ Tagungsgebühr 9. und 10. September 2021 (Online)*	250,00 €
■ Frühbucherpreis bis 9. Juli 2021 (Präsenz)**	250,00 €
■ Frühbucherpreis bis 9. Juli 2021 (Online)*	200,00 €
■ Gebühr für Trägervereinsmitglieder und Mitarbeiter der TU Dresden**	150,00 €
■ Teilnahme an nur einem Tag**	150,00 €
■ Studenten, Senioren*	50,00 €
■ Presse, Referenten, Kuratoren des IHD-Trägervereins, Mitarbeiter HPT**	Eintritt frei
■ Begleitperson zur Abendveranstaltung	50,00 € zzgl. MwSt.
■ Tagungsband	55,00 € zzgl. MwSt.

\*Inkl. Tagungsband

\*\*Inkl. Tagungsband und Abendveranstaltung

Anmeldungen sind bis zum 30. August 2021 per Online-Formular unter [www.ihd-dresden.de](http://www.ihd-dresden.de) (Menü „Veranstaltungen“) möglich.

## HOTELS

Wir haben für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent in verschiedenen Hotels reservieren lassen. Bitte verwenden Sie bei der Buchung das Stichwort „Holzanatomisches Kolloquium“.

### Übernachtungsmöglichkeiten Innenstadt Dresden

- Dorint Hotel Dresden  
Grunaer Straße 14 · 01069 Dresden  
Tel.: +49 351 4915 0  
[reservierung.dresden@dorint.com](mailto:reservierung.dresden@dorint.com)  
[www.dorint.com/dresden](http://www.dorint.com/dresden)  
Preise EZ/DZ: 99,00/129,00 €

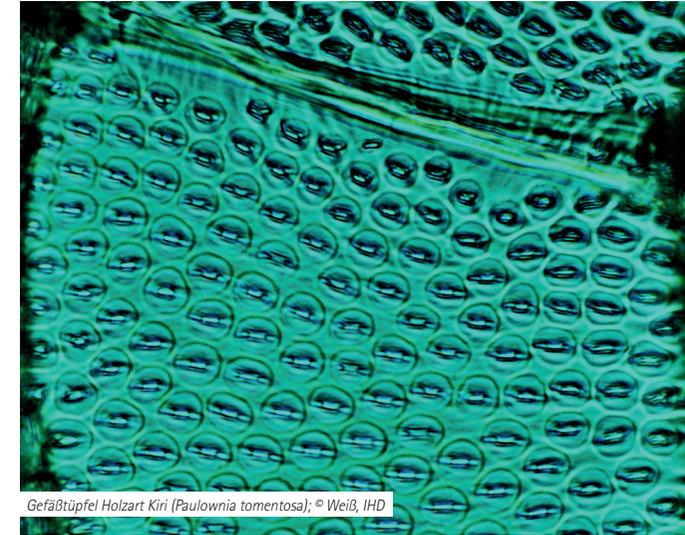
### Übernachtungsmöglichkeit in Institutsnähe

- Gästehaus der TU-Dresden „Am Weberplatz“  
Weberplatz 3 · 01217 Dresden (0,7 km bis zum IHD)  
Tel.: +49 351 467 9300  
[gha@mail.zih.tu-dresden.de](mailto:gha@mail.zih.tu-dresden.de)  
[www.tu-dresden.de/gaestehaus](http://www.tu-dresden.de/gaestehaus)  
Preise EZ: 73,50 €

Weitere Informationen zu Anreise und Hotels finden Sie unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de).



## Programm



Gefäßtüpfel Holzart Kiri (*Paulownia tomentosa*); © Weiß, IHD

## 5. Holzanatomisches Kolloquium

9. - 10. September 2021 in Dresden



## INHALTE

Die Holzanatomie als sehr alte Teildisziplin der biologischen Naturwissenschaften bietet auch heute noch großes Potenzial. Moderne Anwendungsbereiche sind z. B. Strukturanalytik, Nanotechnologie, Materialwissenschaften oder Bionik.

Der traditionsreiche Holzforschungsstandort Dresden mit zahlreichen Instituten, Organisationen und Unternehmen rund ums Holz bietet beste Voraussetzungen für das Holzanatomische Kolloquium. Dieses wird gemeinsam vom Institut für Holztechnologie Dresden und der TU Dresden, Professur für Holztechnik und Faserwerkstofftechnik, veranstaltet.

## VERANSTALTUNGSFORMAT

Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Kolloquium im hybriden Format statt. Die Teilnehmerzahl vor Ort ist begrenzt. Daher werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## ANMELDUNG

Anmeldungen sind bis zum 30. August 2021 per Online-Formular unter [www.ihd-dresden.de](http://www.ihd-dresden.de) (Menü „Veranstaltungen“) möglich.

Veranstaltungssekretariat: Frau Monique Thören, Tel.: +49 351 4662 5120, E-Mail: [monique.thoeren@ihd-dresden.de](mailto:monique.thoeren@ihd-dresden.de)

## ABENDVERANSTALTUNG

Donnerstag, 9. September 2021

Den Abend lassen wir mit Ihnen ab 19:00 Uhr im Restaurant "Palastecke" · Schloßstraße 2 · 01067 Dresden ausklingen.  
[www.palastecke.de](http://www.palastecke.de)

## VERANSTALTUNGSORT

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH (IHD)  
Zellescher Weg 24 · 01217 Dresden  
Tel.: +49 351 4662 0 · Fax: +49 351 4662 211

## Donnerstag, 9. September 2021

	Moderation: Dr. Wolfram Scheiding (IHD)
12:00	■ Registrierung
13:00	■ Begrüßung durch Prof. Dr. Steffen Tobisch und Prof. Dr. André Wagenführ
13:15	■ Angewandte Holzanatomie: Strukturuntersuchungen an Holz, Holzwerkstoffen und Bambus Prof. Björn Weiß (IHD, Dresden)
13:45	■ Machine-learning-basierte mikroskopische Holzartenbestimmung am Beispiel der CITES-geschützten Holzart <i>Swietenia macrophylla</i> PD Dr. habil. Gerald Koch (Thünen-Institut für Holzfor- schung); Sven Koch (HAW, Hamburg)
14:15	■ Anatomische Identifizierung von Holzkohle und Briketts – Entwicklungen des Internationalen Holzkohlehandels Dr. Volker Haag (Thünen-Institut für Holzfor- schung)
14:45	■ Aufbau einer Bilddatenbank für die Holzartenbestimmung von Holzkohle/-briketts Valentina Zemke (Thünen-Institut für Holzfor- schung)
15:00	Kaffeepause
15:45	■ Ausbildung von Holzmerkmalen als Ergebnis der Wuchs- strategie von Bäumen Dr. Christoph Richter (Tharandt)
16:15	■ Neuere Untersuchungen zu Struktur und Eigenschaften von Kiri ( <i>Paulownia tomentosa</i> ) Philipp Flade (IHD, Dresden)
16:45	■ Grünes Holz – Wie Pilze die Farbpalette von Holz erweitern Stephanie Stange (TU Dresden)
17:15	■ Ende des ersten Tages
19:00	■ Gemütlicher Abend in der „Palastecke“

## Freitag, 10. September 2021

	Moderation: Prof. Dr. André Wagenführ (TU Dresden)
09:00	■ Funktionelle holzbasierte Materialien Prof. Dr. Ingo Burgert (ETH Zürich, Institut für Baustof- fe & Empa, Cellulose and Wood Laboratory)
09:30	■ In-situ quantification of microscopic contributions of individual cells to macroscopic wood deformation with synchrotron computed tomography Dr. Franziska Baensch (BAM, Berlin)
10:00	■ Holz als Motor – Möglichkeiten und Herausforderungen bei Verwendung unterschiedlicher Holzarten Dr. Markus Rüggeberg (IHD, Dresden)
10:30	Kaffeepause
11:00	■ Holzanatomie – Erfahrungen aus der Konservierung von Nasshölzern Jörg Hägele (Thüringisches Landesamt für Denkmal- pflege und Archäologie, Weimar)
11:30	■ Einsatz verschiedener Festigungsmittel für strukture- geschädigte und teilentölte Hölzer – Entwicklung einer Methodik Dr. Christiane Swaboda (IHD, Dresden)
12:00	■ Holzfestigung nach Entölung – Prozess, Charakte- risierung entölter Objekte, Schlussfolgerungen für Festigungsprozesse Andreas Schwabe (TU Dresden)
12:30	■ Holztechnische Aspekte bei der Restaurierung der Ikonen der Russischen Gedächtniskirche Leipzig Oliver Tietze (Diplom-Restaurator, Leipzig)
13:00	■ Schlussdiskussion, Schlusswort
13:15	■ Ende des Kolloquiums, Imbiss
13:30	■ Optionale Besichtigung Holzanatomisches Labor, Chemisches Labor, Oberflächenlabor (Dauer ca. 1 h)